zugestellt durch post.at
Erscheinungsort: Mürzzuschlag, Verlagspostamt 8680

Mürztaler Volksstimme
Kindberg - St. Barbara

Information der KPÖ Mürztal Mitte

POSTWURFSENDUNG
im Sinne des Parteiengesetzes
RM 22A043254 E

Nr 18 – August 2022

Klein, aber mit Biss!

Die Preise explodieren - Zeit zu handeln!

8,7 % Inflation, so viel wie seit über 40 Jahren nicht. Die Preise, vor allem für Energie, aber auch für Lebensmittel und Wohnen, explodieren. Für immer mehr Menschen, auch jene mit mittleren Einkommen, wird die Teuerung immer mehr zum Problem. Heizen, Wohnen - das tägliche Leben wird zum Luxus.

460 Euro wird ein durchschnittlicher steirischer Haushalt im Jahr 2022 mehr fürs Heizen ausgeben müssen als im Vorjahr. Hauptpreistreiber ist Erdgas, aber auch Strom, Pellets und Fernwärme sind deut- lich teurer geworden. Die Wohnkosten sind in den letzten 10 Jahren um 32% gestiegen, dabei ist die heurige Teuerung noch nicht eingerechnet.

Lebensmittel sind durchschnittlich 10,3 % teurer geworden. Insbesondere Weizenprodukte, aber auch Fleisch und Milch liegen noch deutlich darüber. Die Treibstoffpreise sind um über 60 % gestiegen, wobei hier Österreich sogar vor einigen Nachbarländern liegt.

Preise steigen - Löhne stagnieren

Was aber nicht, oder viel zu wenig steigt ist das Einkommen der arbeitenden Bevölkerung. Im Jahr 2022 werden die Reallöhne um 2,3% sin- ken. Vor allem für Menschen mit niedrigen und mittleren Einkommen ergeben sich dadurch starke Verluste, da sie den größten Teil ihres Einkommens genau für die Produkte ausgeben müssen, die am stärksten von der Teuerung betroffen sind.

Spekulation für die Hälfte des Anstiegs verantwortlich

Der Krieg in der Ukraine wird häufig als Ursache der Krise und der Inflation genannt und er ist auch ein verstärkender Faktor. Doch bei den Preisen war schon Ende des letzten Jahres ein Anstieg erkennbar. Energiekonzerne nutzen die Krise aus um Profit zu schlagen: Obwohl ein großer Teil des österreichischen Stroms aus Wasser- und Windkraft gewonnen wird, wird der Strompreis nach dem Gaspreis berechnet. Für allein die Hälfte des Preisanstiegs ist die Spekulation an den Börsen verantwortlich.

ÖkonomInnen haben untersucht, dass die Inflation in manchen Branchen dazu genutzt wird, die Preise um mehr als die Teuerung zu erhöhen und so nicht nur die gestiegenen Kosten an KundInnen weiterzugeben, sondern die Profite gleich mit zu erhöhen. Hier muss endlich ein Riegel vorgeschoben werden!

Es geht sich nicht mehr aus - Wehren wir uns! Am 17. September gehts nach Bruck zur ÖGB Demo. Wer sich nicht wehrt-lebt verkehrt! *KPÖ Mürztal-Mitte*

PREISE RUNTER

Demo gegen die Kostenexplosion!
Samstag, 17. September 2022, 14 Uhr

ÖGB

Bei ausreichender Teilnehmerzahl gibt es einen kostenlosen Zubringerbus nach Bruck/Mur zur steirischen ÖGB- Demo Auskünfte: kpoemuerz@gmail.com oder Telefon: 0650 2710550

AUS DEN GEMEINDEN

Tariferhöhungen in Kindberg

Bei der Gemeinderatssitzung von 30 Juni wurden drei Anträge auf Tariferhöhungen eingebracht:
Bei der Kinderbetreuung sollten das Mittagessen und bei der Musikschule die Gebühren erhöht werden. Auch Essen auf Rädern sollte teurer werden.
KPÖ GR Mario Zver stellte einen Abänderungsantrag, dass nämlich Bürger:innen mit einem Einkommen unter 1.400 € von der Preissteigerung ausgenommen sein sollten. Der Bürgermeister meinte lediglich, dass die Anpassungen sehr gering sind und wir in Kindberg die günstigsten Tarife in der Region haben. Außerdem werden die Preise für das kommende Jahr noch weiter steigen werden, so dass im nächsten Sozialausschuss über weitere Erhöhungen gesprochen werde soll. „Für die Gemeinde stehe außerdem immer das Wohl der Bürger im Vordergrund“, so der Bürgermeister
Da der Abänderungsantrag der KPÖ abgelehnt wurde, stimmte diese dann gegen die geplanten Tariferhöhungen.

Sanierung der L118 Fahrschule -Hofer

Bei der GR Sitzung am 09.12.2021 wurde vom GR Mario Zver eine Anfrage gestellt, ob es nicht möglich wäre, die L118 zwischen Fahrschule und Hofer zu sanieren, da sie in diesen Bereich schon sehr in Mitleidenschaft gezogen worden war.
Diesem Wunsch wurde nun im Juni entsprochen und der betroffene Bereich wurde saniert. An dieser Stelle einen großen Dank an all diejenigen die dahinterstanden um das rasch und unkompliziert über die Bühne zu bringen

Nahversorger Allerheiligen.

Von der Steuerberatungsfirma Rothwangl und Partner wurde für die Nahversorger Allerheiligen KG der Jahresabschluss 2021 erstellt. Der Umsatz belief sich auf ca. 882.000 Euro (inkl. Zuschüsse der Gemeinde). Zieht man davon den Wareneinsatz von 626.350 Euro, sowie die Personalkosten mit 153.350 Euro, weiters die Abschreibungen mit 13.800 Euro und sonstigen Aufwendungen mit 87.600 Euro ab, verbleibt ein Gewinn von rund 900 Euro. Der Umsatz ist gegenüber dem Vorjahr leider um etwa 3.000 Euro gesunken. Der Wareneinkauf konnte

um 30.000 Euro verringert werden. Die Personalkosten hingegen haben sich gegenüber dem Vorjahr um knapp 5.000 Euro erhöht während die Abschreibungen um rund 900 Euro gesenkt wurden. **Die KPÖ stand schon immer hinter diesem Projekt und nimmt dieses Ergebnis erfreut zur Kenntnis**

Was uns aufgefallen ist...

★

...dass der Nachtragsvoranschlag der Gemeinde St. Barbara lediglich mit den Stimmen der SP beschlossen wurde. Die VP. die FP und die KP wollten dem Rechnungswerk auch auf Grund der Vorgänge bei den Veitscher Freizeitbetrieben keine Zustimmung geben.

★

...dass das Essen auf Rädern in St.Barbara nunmehr eine niederösterreichische Catering Firma übernommen hat. Bisher wurde ddas Essen vom SHV geliefert und von der Volkshilfe ausgeführt. Der SHV hätte nunmehr € 2,00 pro Essen mehr verlangt und eine weitere Preiserhöhung im nächsten Jahr in Aussicht gestellt. Dadurch sah sich die Gemeinde gezwungen die Organisation neu aufzustellen. Die bisher mit der Auslieferung betrauten Damen sowie das Auto wurden von der Gemeinde übernommen.

Gartenfest
Mürzzuschlag
Wienerstraße 148
27.August `22

Kinderspielfest, Glückshafen, Grillspezialitäten
Samstag, 27.08.2022 ab 14:30 Uhr

The Family Tones

Adrian Percussion, Vocals
Alma Keys, Vocals
Lion Drums, Vocals
Sandra Bass, Cello, Vocals
Stefan Guitar, Cello, Keys, Vocals

„mir söwa“

erstmals mit Band beim Gartenfest
Günther Zebrakovsky
Vocals, Acoustic-Guitar
Heimo Zebrakovsky
Vocals, Lead Guitar
Hannes Zebrakovsky
Vocals, Keyboards
Florian Zebrakovsky
Schlagzeug
Klaus Götz
Bass

MHM GLB KULTURstadt murzzuschlag Kinderland KPÖ

Kommentar

Skandalöses drüberfahren...

Das berührendste Thema in den letzten Wochen für uns Kindberger:innen war nicht etwa der Krieg in der Ukraine oder die explodierende Teuerungswelle. Nein, das geplante Flüchtlingsheim im ehemaligen LPZ erhitzte die Gemüter. Die mediale Aufmerksamkeit wurde nicht nur durch Unklarheiten diversen Aussagen, Meinungen und Informationen geschürt, sondern durch das Nichteinbindung der Gemeinde an diesen Plänen durch den Bund.
Der seinerzeitige Verkauf der Anlage an private Investoren durch das Land wurde von uns kritisiert, da eine solche Anlage nicht zu einem Spekulationsobjekt verkommen sollte, was es jetzt aber anscheinend geworden ist. Das für uns Kindberger:innen empörende ist die Tatsache, wie der Bund mit seiner Betreibergesellschaft (BBU Bundesagentur für Betreuung und Unterstützungsleistungen) über die Gemeinde drüberfährt. Im Falle des ehemaligen LPZ ist eine Flüchtlingsunterkunft auf jeden Fall ungeeignet, da sich die Anlage in einem desolaten Zustand befindet. Wenn in unserer Gemeinde Flüchtlinge leben sollen, dann in menschenwürdiger und integrativer Umgebung.
Die von allen Gemeinderatsfraktionen daraufhin beschlossene Unterschriftenaktion wird daher auch von der KPÖ mitgetragen und unterstützt.

Mario Zver

PFLEGENOTSTAND

Die KPÖ sammelt Unterschriften für eine Pfegepetition!

Geht's der Pflege gut, geht's uns allen gut!

Wir fordern von der steirischen Landesregierung Maßnahmen gegen die Pflegekrise.

Ausgebrannte Pflegekräfte in Krankenhäusern und Pflegeheimen, leerstehende Betten durch Personalmangel, fehlende Ausbildungsplätze: Die Corona-Pandemie hat die Pflege-Krise in der Steiermark dramatisch verschärft. Dass es dringend Lösungen braucht, wissen die Verantwortlichen in Landes- und Bundesregierung seit vielen Jahren – es fehlt jedoch an entschlossenen Taten!

Unsere Gesundheit und Pflege sind für uns als Bürger:innen, Pflegekräfte sowie Patient:innen von entscheidender Bedeutung. Darum fordern wir mit unserer Unterschrift die steirische Landesregierung dazu auf, folgende Maßnahmen umzusetzen:

1. **Aufstockung der Ausbildungsplätze für Pflegeberufe.**
2. **Verbesserung des Personalschlüssels in Spitälern und Pflegeheimen, für gute Arbeitsbedingungen und höhere Betreuungsqualität.**
3. **Finanzielle Absicherung für Personen in Pflegeausbildung, ähnlich der Polizei-Ausbildung.**
4. **Höhere Entlohnung für Pflegekräfte.**
5. **Verkürzung der Arbeitszeit mit dem Ziel einer 35-Stunden-Woche in der Pflege.**

Mit meiner Unterschrift unterstütze ich die Petition an die Stmk. Landesregierung gemäß § 110 Volksrechtegesetz.

Lfd. Nummer	Vor- und Familienname	Geburtsdatum
	Adresse (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)	Unterschrift
Lfd. Nummer	Vor- und Familienname	Geburtsdatum
	Adresse (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)	Unterschrift
Lfd. Nummer	Vor- und Familienname	Geburtsdatum
	Adresse (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)	Unterschrift

Unterschriften bitte schicken an: KPÖ-Mürzzuschlag, Wiener Straße 148, 8680 Mürzzuschlag oder in den Postkasten werfen. Gerne schicken wir Ihnen auch Unterschriftenlisten zu Tel.: 0650/2710550

Preisrätsel

Helfen statt Reden!

Rat & Hilfe bei der Mieter- und Sozialberatung der KPÖ

Die Sprechstunden finden jeden Mittwoch von 14.30 bis 16.30 Uhr im Büro der KPÖ Mürzzuschlag Wiener Straße 148 statt.

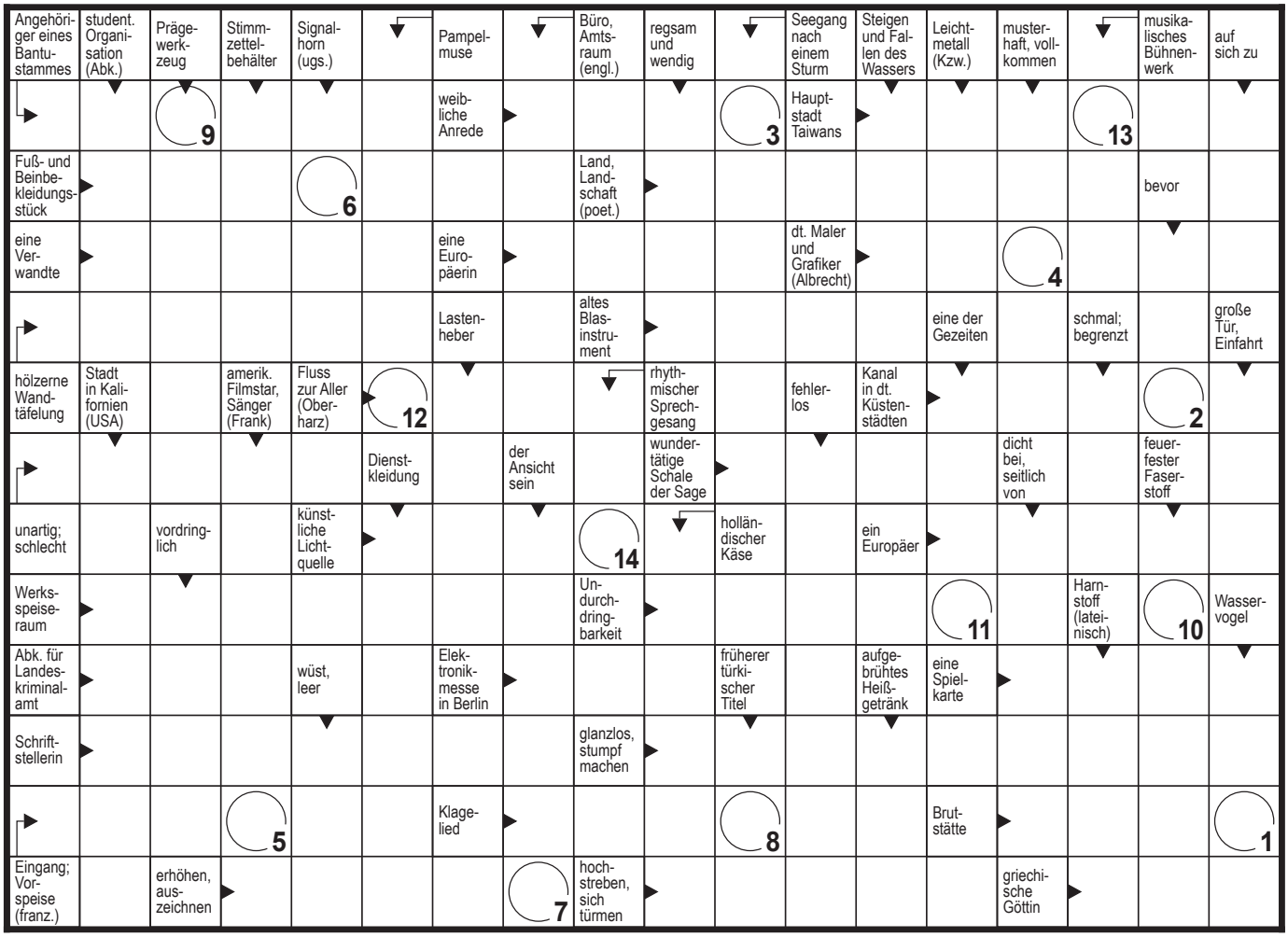
Geben statt Nehmen!

Sie finden kostenlos Rat und Hilfe:

- bei mietrechtlichen Fragen
- wenn Sie Schwierigkeiten haben, Ihre Miete zu bezahlen
- bei drohender Delogierung
- wenn Sie mit Ihrem Vermieter Probleme haben
- in Fragen des Arbeitsrechts, im Pensions- und Sozialbereich
- bei der Mindestsicherung

Tel. 0650 27105500 E-Mail: kpoemuerz@gmail.com

Außertourliche Termine nach telefonischer Vereinbarung



Die Gewinner der letzten Ausgabe:

Gemeinde Kindberg:

1. Preis 30 € Kindberg - Gutscheine: Elisabeth Sommerauer, **2. Preis 20 € Kindberg - Gutscheine:** Christian Gerold **3. Preis eine Flasche Red Roots vom Markowitsch:** Carina Kerschenbauer

Gemeinde St. Barbara:

1. Preis 30 € St. Barbara - Gutscheine: Theresia Katzbauer **2. Preis 20 € St. Barbara - Gutscheine:** Willibald Scharner **3. Preis eine Flasche Red Roots vom Markowitsch:** Helga Kainz

Es gibt auch diesmal wieder zwei Hauptpreise mit 30 €- Gutscheinen, zwei mit je 20€ und je 1 Flasche Red Roots Wein, aufgeteilt auf die beiden Gemeinden Kindberg und St. Barbara zu gewinnen. Einsendeschluss ist der 30. September 2022.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden in der nächsten Nummer bekannt gegeben.

Schneiden sie den ausgefüllten Kupon aus und senden sie ihn an die **KPÖ Mürzzuschlag, Wiener Straße 148 8680 Mürzzuschlag** oder senden sie die Lösung **mit Name und Adresse** per E-Mail an: **kpoemuerz@gmail.com.**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Name: _____

Strasse: _____

Wohnort: _____

Telefon: _____

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber, Verleger, Herstellung und F.d.Inhalt verantwortlich: Andreas Fuchs. E-Mail: a.fuchs@kpoe-steiermark.at // DVR: 0600008

Druck: Kurz Mürzzuschlag, **Offenlegung:** Die Mürztaler Volksstimme – Informationsblatt der KPÖ Mürztal Mitte – dient der Information der Bevölkerung im Sinne der Arbeit der KPÖ Steiermark. Das Blatt ist unabhängig von kommerziellen Interessen jeglicher Art und tritt für eine Stärkung und Demokratisierung des solidarischen Sozialsystems und gegen die Privatisierung von öffentlichem Eigentum und öffentlichen Dienstleistungen ein.